

# LamA<sup>®</sup> in Dresden

© OpenStreetMap-Mitwirkende

Das Projekt LamA<sup>®</sup> – Laden am Arbeitsplatz sieht vor, bis Dezember 2023 in 18 Kommunen an 38 Fraunhofer-Instituten Ladeinfrastruktur zu errichten. Diese soll zum Laden von Dienstfahrzeugen sowie privaten Fahrzeugen von Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. An geeigneten Standorten soll Dritten die Nutzung der Ladeinfrastruktur ermöglicht werden.

Das Projekt LamA<sup>®</sup> wurde im Rahmen des Sofortprogramms »Saubere Luft 2017–2020« gefördert.

Über das Projekt hinaus wurden auch weitere Institute und Kommunen in den Ladesäulenverbund aufgenommen.

## Beteiligte Fraunhofer-Institute

- Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI und Institutsteil Entwicklung Adaptiver Systeme EAS
- Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS
- Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
- Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS
- Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU
- Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM

 30 AC-Ladepunkte (bis 22 kW)

 4 DC-Ladepunkte (bis 55 kW)

 3 bestehende Ladepunkte integriert

 Verwendeter Strom: Strommix

 Verfügbar ab: Q2 2020

Im Rahmen des Projekts



Gefördert durch



**lama.zone**